

# PRESSEMITTEILUNG

Moltkestraße 42 . 51643 Gummersbach . Raum E 26

Telefon 02261 88-1215 E-Mail [jessica.schoeler@obk.de](mailto:jessica.schoeler@obk.de)

Fax 02261 88-972-1215 Internet: [www.obk.de](http://www.obk.de)

## **28.06.2026: Eindringlicher Appell: Hohe Temperaturen ernst nehmen und Gesundheitsrisiken vermeiden**

Seite 1/2

Alle Bürgerinnen und Bürger sollten die hohen Temperaturen ernst nehmen und ihre körperlichen Fähigkeiten nicht überschätzen.

Oberbergischer Kreis. Die anhaltende extreme Hitze stellt aktuell auch das Gesundheitswesen vor erhebliche Herausforderungen. Die Krankenhäuser im Oberbergischen Kreis verzeichnen derzeit einen deutlichen Anstieg hitzebedingter Krankenhausaufnahmen. Die Kapazitäten sind vielerorts bereits ausgelastet.

Dabei zeigt sich zunehmend, dass nicht nur Risikogruppen von der Hitze gesundheitlich betroffen sind. Auch Menschen ohne Vorerkrankungen werden aufgrund der hohen Temperaturen medizinisch behandelt und in Krankenhäuser eingewiesen. Der Oberbergische Kreis appelliert daher eindringlich an die Bürgerinnen und Bürger, die aktuellen Temperaturen ernst zu nehmen und ihr Verhalten entsprechend anzupassen.

Landrat Klaus Grootens hat sich heute im Notfallzentrum des Oberbergischen Kreises über die aktuelle Lage informiert und erklärt: „Die Zahl der hitzebedingten Krankenhausaufnahmen ist deutlich gestiegen und die Krankenhäuser arbeiten bereits an ihrer Belastungsgrenze. Ich appelliere daher eindringlich an alle Bürgerinnen und Bürger: Bitte nehmen Sie die hohen Temperaturen ernst, überschätzen Sie sich und Ihre körperlichen Fähigkeiten nicht und halten Sie sich an die Empfehlungen zum Schutz vor Hitze. Jede und jeder Einzelne kann dazu beitragen, gesundheitliche Notfälle zu vermeiden und unser Gesundheitswesen in dieser angespannten Situation zu entlasten.“

Der Oberbergische Kreis steht aufgrund der aktuellen Lage unter anderem in engem Austausch mit den Kommunen sowie den Krankenhäusern im Kreisgebiet. Nach Einschätzung der Fachleute sind von den gesundheitlichen Folgen der extremen Temperaturen alle Bevölkerungsgruppen betroffen. Die aktuelle Wetterlage kann grundsätzlich für jede und jeden gesundheitliche Risiken mit sich bringen.

Der Oberbergische Kreis bittet außerdem darum, den Rettungsdienst und die Notaufnahmen ausschließlich in tatsächlichen Notfällen in Anspruch zu nehmen, damit die vorhandenen Kapazitäten für lebensbedrohliche Situationen verfügbar bleiben.

### **Der Oberbergische Kreis empfiehlt dringend:**

- Vermeiden Sie körperliche Anstrengungen und sportliche Aktivitäten während der Hitze.
- Halten Sie sich möglichst in kühlen oder schattigen Bereichen auf.
- Meiden Sie direkte Sonneneinstrahlung, insbesondere in den Mittags- und Nachmittagsstunden.
- Trinken Sie regelmäßig ausreichend Wasser.

- Achten Sie besonders auf ältere Menschen, Kinder und Personen mit Vorerkrankungen.
- Erkundigen Sie sich bei Angehörigen, Nachbarinnen und Nachbarn sowie Bekannten, ob Unterstützung benötigt wird.

### **Bei folgenden Symptomen sollte umgehend gehandelt werden:**

- Schwindel
- Verwirrtheit
- Starke Kopfschmerzen
- Übelkeit
- Atemnot
- Bewusstseinsstörungen

Betroffene sollten unverzüglich an einen kühlen oder schattigen Ort gebracht und gekühlt werden. Bei schweren Symptomen ist sofort der Notruf zu wählen.

**Weitere Informationen zum Thema Hitzeschutz, gesundheitlichen Risiken sowie zur Hitze-Warn-App des Deutschen Wetterdienstes stellt der Oberbergische Kreis unter [www.obk.de/hitze](http://www.obk.de/hitze) bereit.**

**Hinweis zum Presseverteiler:** Wenn Sie in unseren Presseverteiler aufgenommen werden möchten, schicken Sie uns bitte Ihre Kontaktdaten an [pressestelle@obk.de](mailto:pressestelle@obk.de). Wenn Sie keine Pressemitteilungen mehr erhalten möchten, informieren Sie uns bitte per Nachricht an [pressestelle@obk.de](mailto:pressestelle@obk.de). Wir entfernen Sie dann umgehend aus dem Verteiler.